



# SharePoint Solution Strategies

Einsatzstrategien für SharePoint

Patrick Püntener | 01. Dezember 2010

# Agenda

- Trends im Information Management
- SharePoint im Unternehmenskontext
- SharePoint Projekte richtig aufgleisen
- Governance und Architektur
- Fragen und Antworten



# itsystems Kurzvorstellung

# Wer ist itsystems?

- > itsystems ist ein IT-Dienstleistungsunternehmen, das sich seit über 8 Jahren dem Bereich SharePoint basierte ECM Lösungen widmet.
- > itsystems unterstützt Grosskunden, Mittelständische Unternehmen sowie öffentliche Verwaltung bei der Architektur, bei der Realisation und beim Betrieb von SharePoint basierten ECM Lösungen
- > itsystems beschäftigt 65 FTE an den Standorten Basel und Zürich
- > itsystems ist ein zertifizierter Microsoft Gold Partner und wurde von Gartner Group im 2010 als Cool Vendor im Bereich CMS ausgezeichnet

# itsystems Dienstleistungen



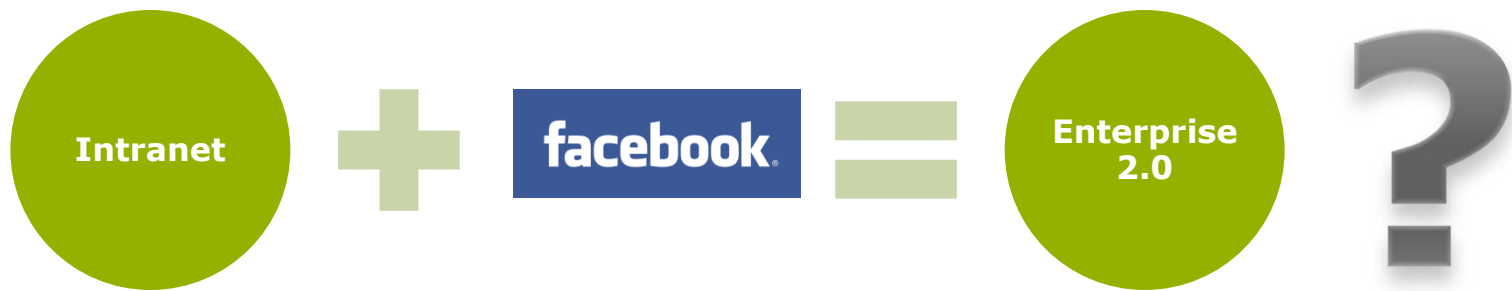
Mit unseren Fachspezialisten unterstützen wir Sie während dem gesamten Projektzyklus

Mit unserem Ansatz sind wir in der Lage, einen grossen Mehrwert aus ihrer SharePoint Plattform zu generieren



# Trends im Information Management

# Was geht ab?



# Zusammenwachsende Marktsegmente

- Enterprise Content Management
- Web Content and Document Management
- Records Management and Enterprise Information Archiving
- Intranet/Extranet/Internet and Collaboration Portals
- Master Data and Metadata Management
- Data Warehouse and Database Management Systems
- Data Integration and Quality Tools
- Business Intelligence and Customer Data Mining
- Corporate Learning Systems
- Social Software (Externally Facing and in the Workplace)
- Information Access Technology and Mobile Enterprise Applications
- Unified Communications
- Web Conferencing
- Workflow Automation

# Gegenläufige Tendenzen

Web/Consumer Markt	Enterprise IT
Diversifizierung	Integration
Projektarbeit	Grenzüberschreitend
Standardisierung	Bottom-Up
User Interface	Innovation
Prozesskomplexität	Informationen finden
Real-time	Mobil
Semantik	Unstrukturierte Information



# Reality Check: Was bedeutet das für Kunden?

- Druck, technologisch mitzuziehen
- Investition in eine neue Information Management Plattform
- Chance zum Quantensprung in der Verwaltung unstrukturierter Information
- Risiko höherer Kosten ohne grossen Nutzen und Ablehnung durch die Benutzer
- **Notwendigkeit der vollen Bereitschaft des Managements, Mut zur Lösung, damit diese ein Erfolg wird**
  - Ziel- und bedarfsorientiertes Vorgehen
  - Einsatz der nötigen Mittel, Methoden und Technologien
  - Berücksichtigung der Unternehmenskultur
  - Bereitschaft zu organisatorischen/arbeitsrechtlichen Veränderungen



# SharePoint im Unternehmenskontext

# SharePoint Potential

## Composite Content Apps:

- Dokument-zentrierte Custom Applications
- Verschiedene Business Informationen auf einer Plattform
- Verbesserte Informationsnutzung
  - Enterprise Governance
  - Business Prozesse
  - Information Lifecycle
  - Social Networking
  - Search
- Anpassbar über standardisiertes API

on:

re Workspace Lösungen für Projekte, Portfolio und Case Management  
Rollen-basierte Dashboards für relevante Aufgaben, Dokument und News  
für Workspace Erstellung und

intuitives Erstellen und Verwalten von Inhalten  
- Rollen-basierte Navigation und Berechtigungen

Solution Verticalisation

# Herausforderungen mit SharePoint

- SharePoint verwaltet Informationen in einer starren Hierarchie
- Business-Objekte und damit verbundene Informationen werden technisch mit unterschiedlichen Mitteln abgebildet
- Information liegt über verschiedene Systeme verteilt  
(ERP, CRM, HR, AD, SharePoint, File Shares, Exchange, ...)
- Jedes System zeigt nur einen Teil des Ganzen
- Die Beziehungen zwischen diesen Systemen, zwischen den einzelnen Business-Objekten und zwischen den Informationen fehlen
- Die Bedeutung/Wichtigkeit/Relevanz der Objekte in unterschiedlichen Business-Zusammenhängen ist nicht bekannt

Erfolgreiches SharePoint Projekt

=

Technologie + Standardisierung + Organisation

# Wie führt man eine Information Management Plattform ein?

1. Ziele definieren

2. Anforderungen ableiten

3. Plattform bestimmen

4. Organisatorische  
Massnahmen umsetzen

5. Technische  
Massnahmen umsetzen

# Abhängigkeiten



# SharePoint Nutzen – wenn man es richtig macht

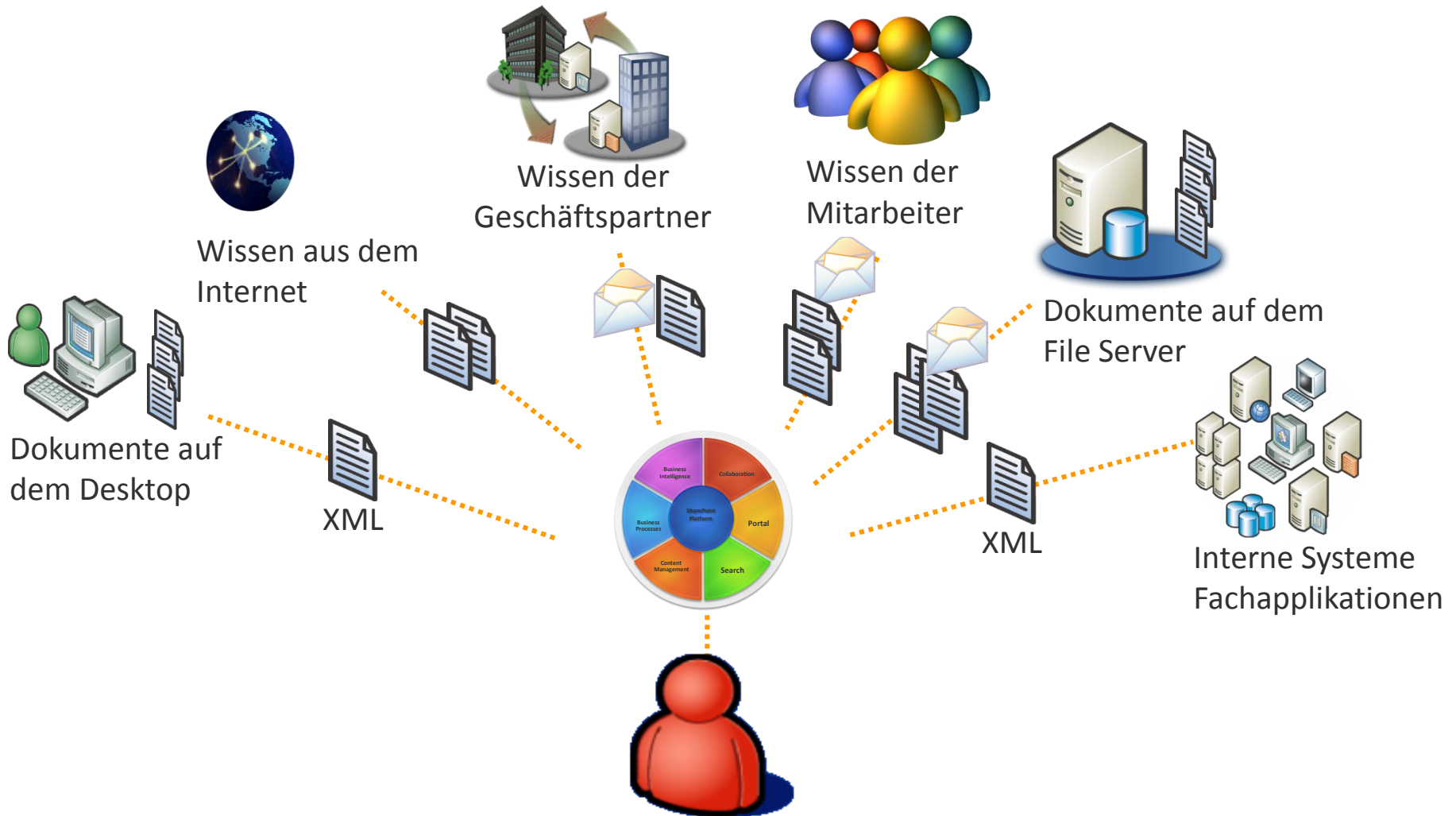
- Massive Steigerung der Produktivität
- Vereinfachung der Prozesse (einheitliche Plattform)
- Reduktion der Lösungskomplexität
- Vermeidung von Schnittstellen
- Schnellere Time-to-Market
- Höherer Investitionsschutz
- Modularer, standardisierter Ansatz



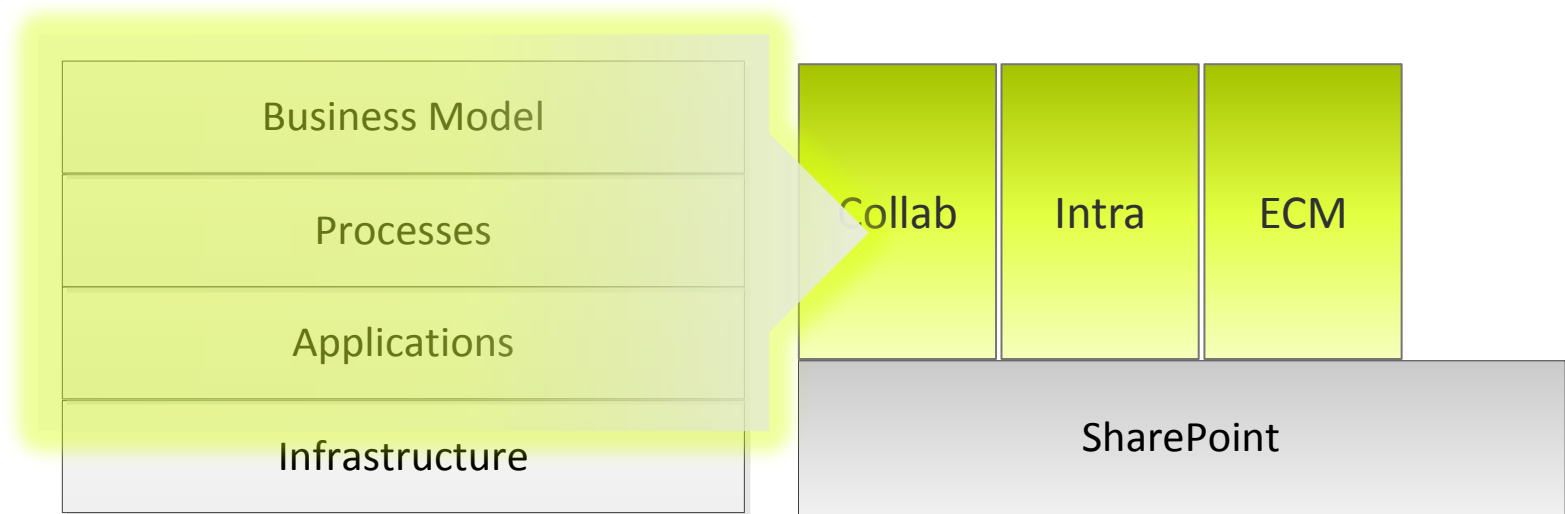


# SharePoint Projekte richtig aufgleisen

# Information Worker Vision



# ...und Umsetzung auf SharePoint



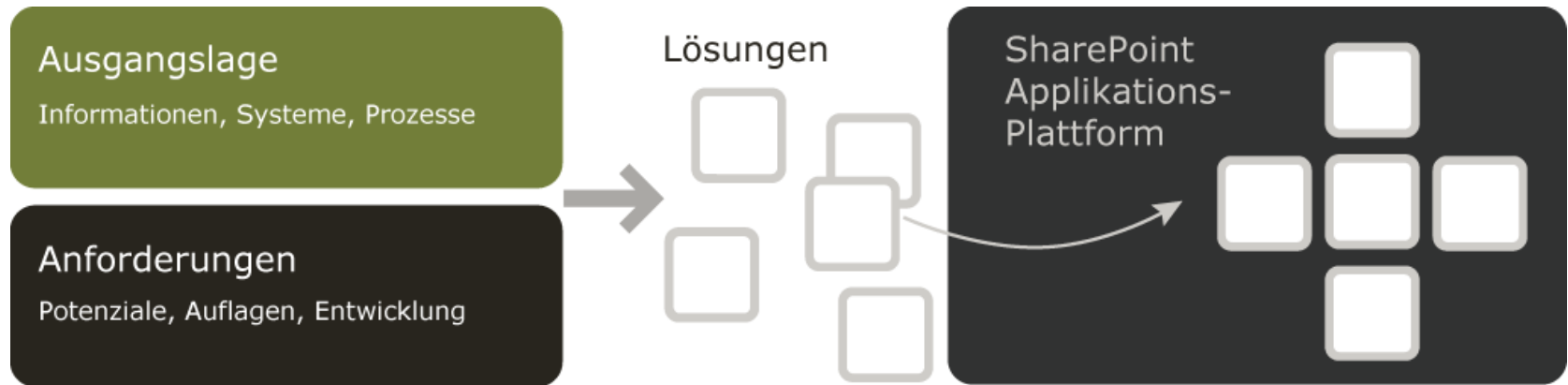
# Was macht SharePoint erfolgreich?



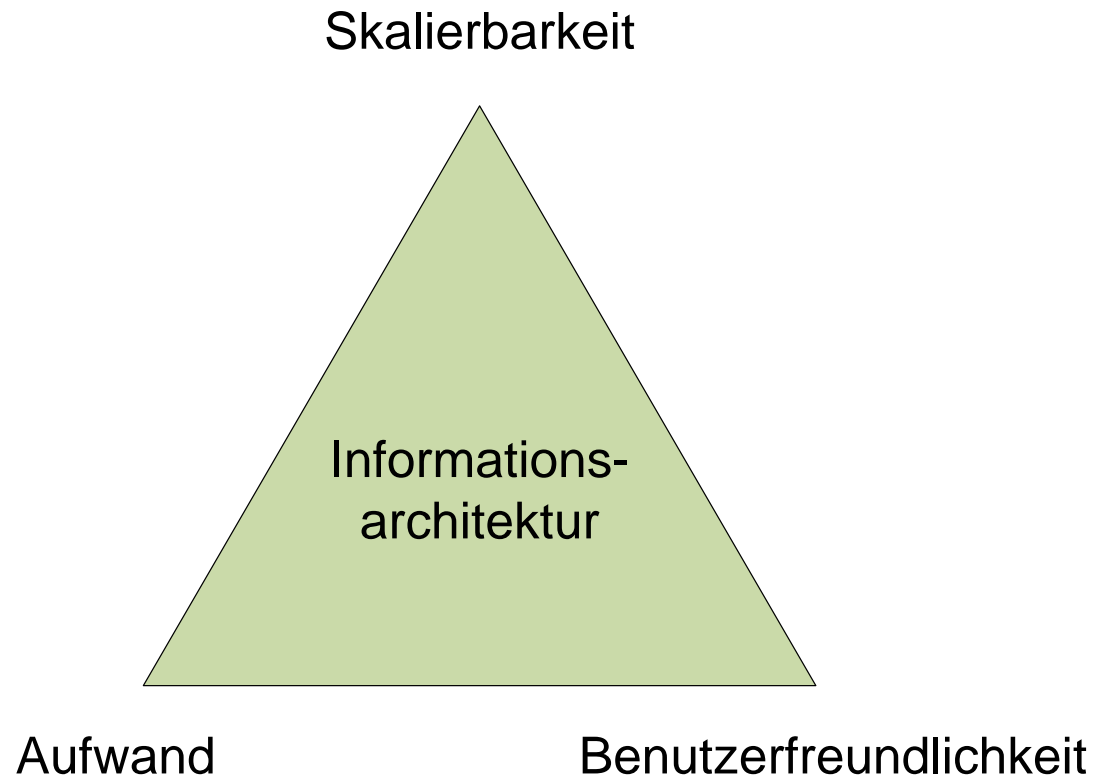
Technology  
+  
Adoption

Gute SharePoint Lösungen erfordern  
eine standardisierte Plattform und  
begleitende organisatorische  
Massnahmen

# Weshalb Standards?



# Der Schlüssel heisst Ausgewogenheit!



# Begleitende Massnahmen für die Plattform

Problemstellung	...und organisatorische Massnahme
Mitarbeiter kennen neue Arbeitsweisen vom Internet	Im Unternehmen muss eine vergleichbare Arbeitsweise ermöglicht werden, <b>die der Kultur des Unternehmens entspricht</b>
Die Plattform erhält nicht die nötige Unterstützung	Alle Stakeholder – vom Projektsponsor bis zu den Benutzern – müssen <b>zur rechten Zeit an Bord</b> geholt werden
Die neue Plattform erfordert andere Skills (Autoren, Administratoren etc.)	Die Skills müssen geschult und <b>neue Rollen geschaffen</b> resp. <b>bestehende Rollen umverteilt</b> werden
Die Bedeutung von Ablagestrukturen ändert sich	Die neuen Paradigmen müssen <b>geschult</b> werden
Die Prozesse sind nicht ausgereift	Prozesse auf den benötigten <b>Maturitätslevel</b> anheben

# Begleitende Massnahmen für die Mitarbeiter

Problemstellung	...und organisatorische Massnahme
Mitarbeiter befürchten Mehraufwand	<ol style="list-style-type: none"><li>1. <b>Mehraufwand durch geeignete technische Massnahme verhindern</b></li><li>2. Wo er nicht verhindert werden kann: wer Mehraufwand hat, muss auch Mehrwert erfahren</li><li>3. Wo kein Mehrwert entsteht: verzichten</li></ol>
Mitarbeiter haben Angst vor mehr Transparenz	Die Transparenz muss <b>als Vorteil verkauft</b> und vom Management auch entsprechend <b>gelebt</b> werden
Mitarbeiter befürchten mehr Komplexität der Plattform	Die Komplexität <b>in die Technik verlagern und vor dem Benutzer verstecken</b> , damit organisatorisch einfachere Abläufe entstehen
Einzelne Mitarbeiter/Bereiche machen nicht mit/taktieren	Niemanden zwingen, sondern die Mitarbeiter mit <b>attraktiven Angeboten</b> auf die Plattform holen. Der Druck auf die Aussenstehenden entsteht automatisch

Die Technologie ist Voraussetzung  
für zukünftige Herausforderungen,  
ihr Erfolg hängt aber von der  
Organisation ab, die sie einsetzt

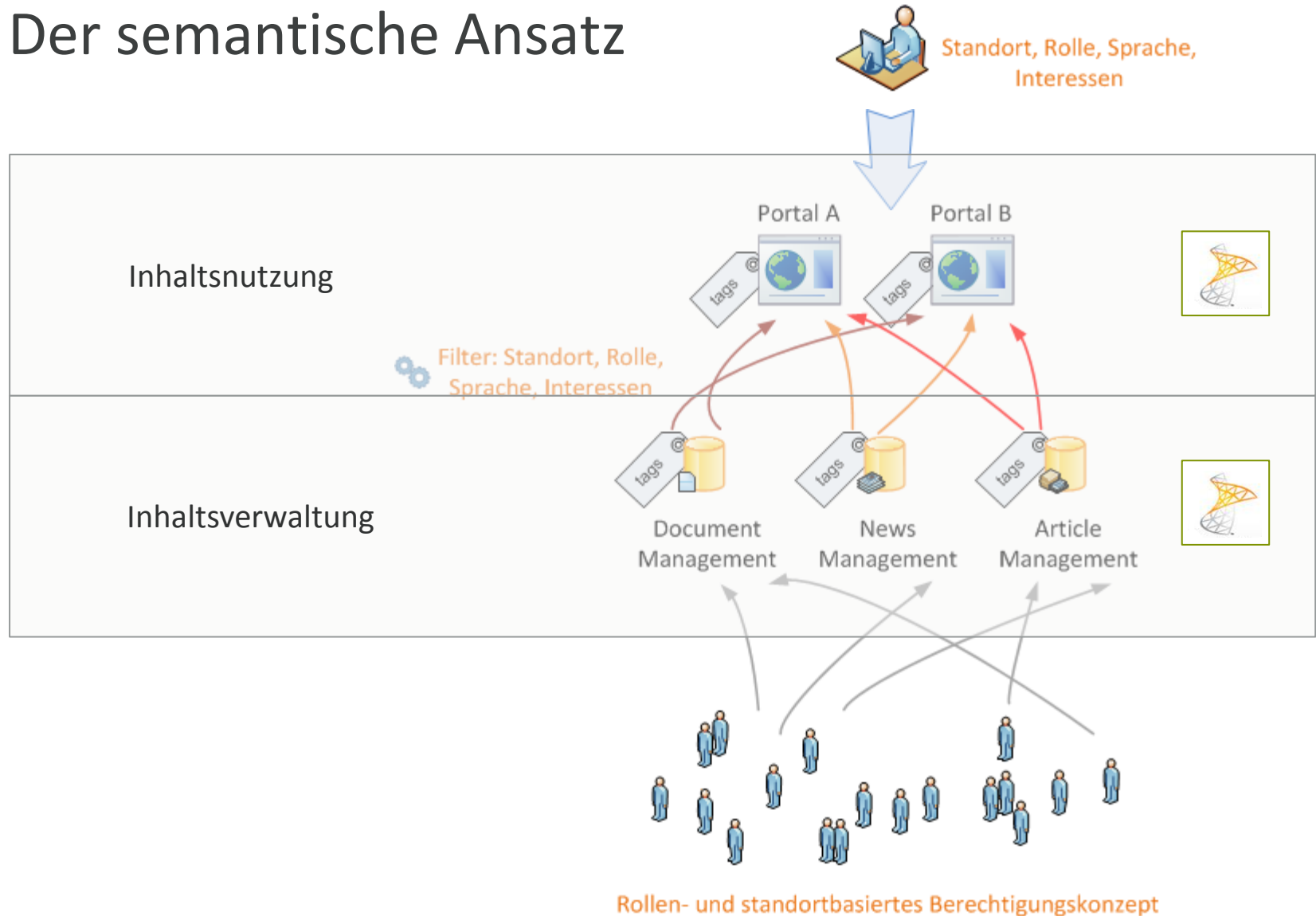


# Governance und Architektur

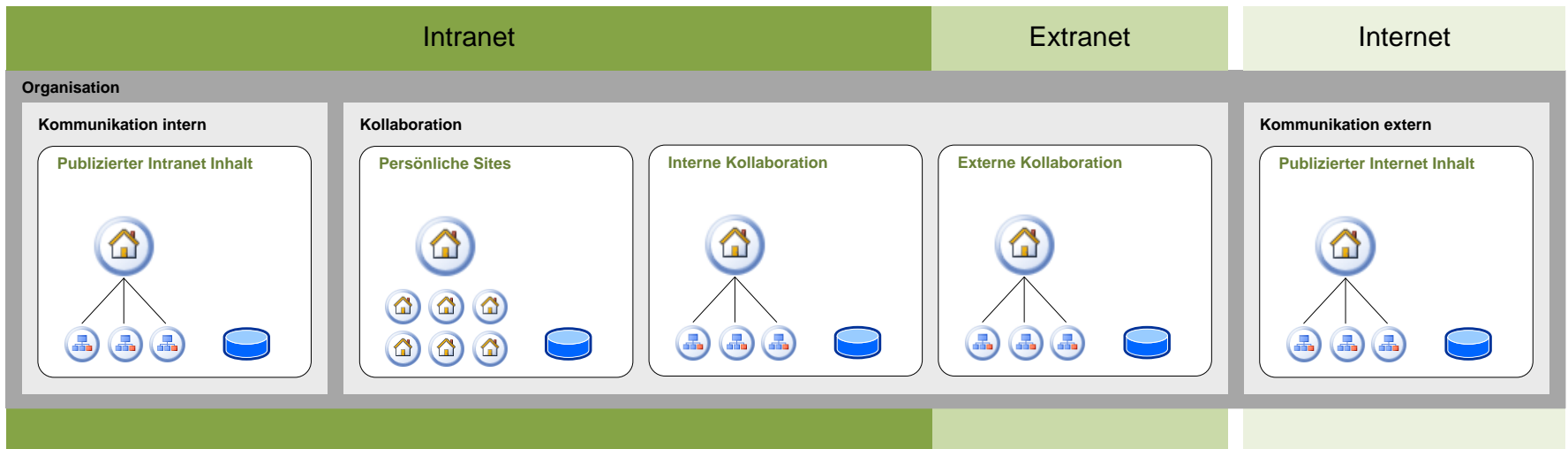
# SharePoint Governance: Definition

Governance umfasst die **Personen, Prozesse, Technologien** und **Richtlinien** zur Definition von Diensten, zur Vermeidung von Unklarheiten und zur Eindämmung von Konflikten innerhalb einer Organisation.

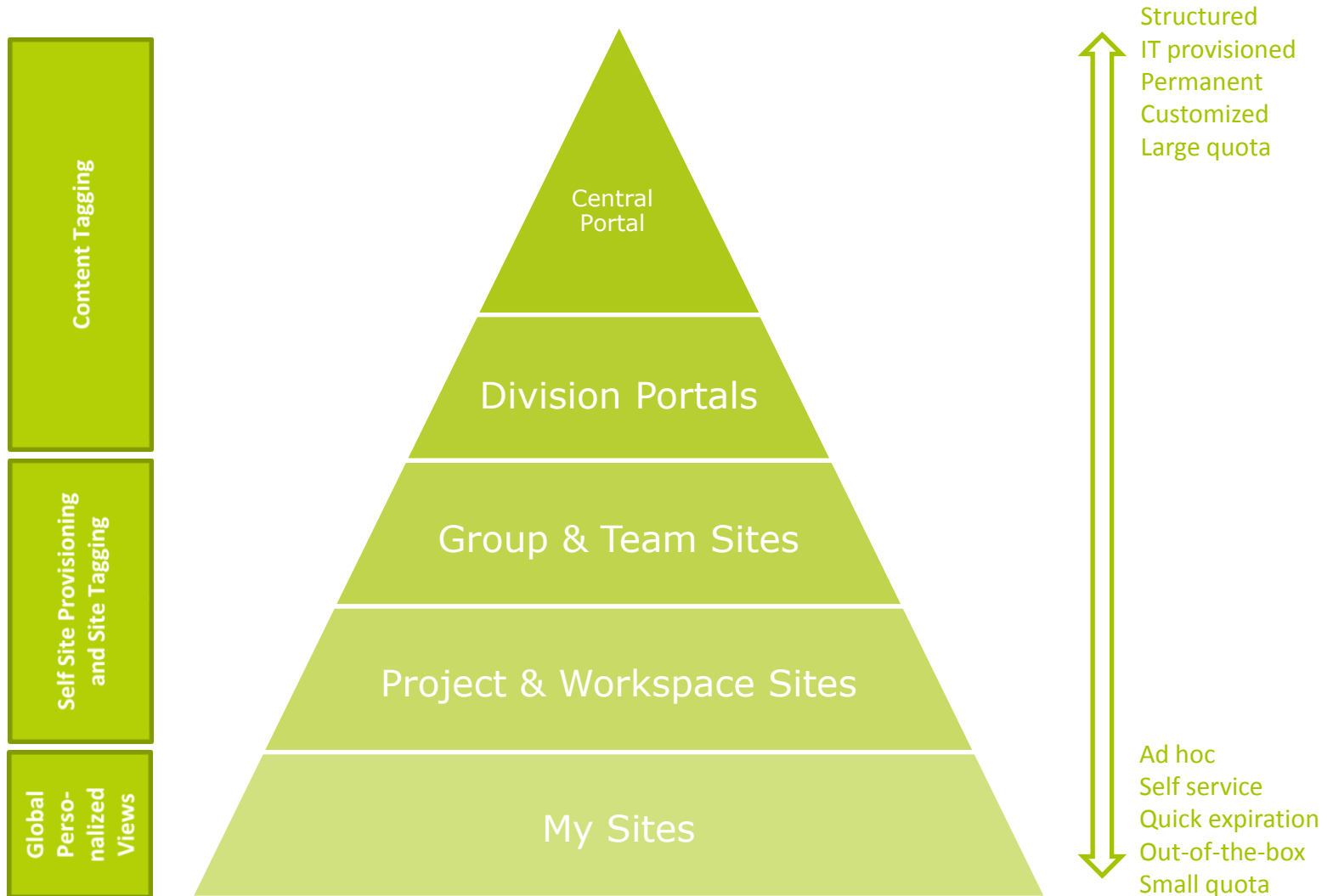
# Der semantische Ansatz



# Das logische Architekturmodell




# Information Architecture





# Fragen und Antworten



Vielen Dank



• itsystems

